

AH-Wandergruppe vom 10. Mai 96 ⁶⁷

10. Mai

Leiter:

Forsch

Tel.

052 - 625 39 45

0940 mit ASS ab Bushof nach Beringerfeld (an 0955)

Wanderung: Hauhalde - Färberwisli - Burgstel -
Beringer Randenturm - Pt 654 - Bloshale -

Altholz - Eschheimertal

1300 ME Restaurant Eschheimertal

Rückfahrt ab Haltestelle

VBSch Riet (alle 10 Min)

Wanderzeit: $2\frac{1}{2}$ Std

" + $\frac{1}{2}$ Std

Forsch, forscher denn je: Erkundigt
sich nach
dem Befinden



V. E. M. R.
Strick
Hanz
Pfan
Forsch
Kett
Plato



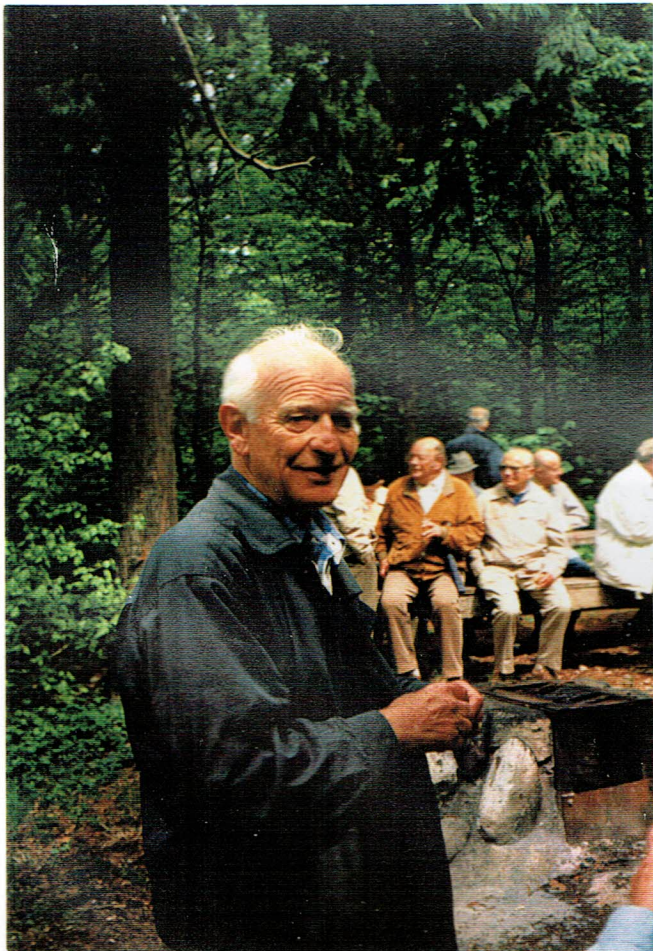
V. E. M. R.
Ulan (EM)
Schneid
Adams
Geppel
Blondel



68
 Parze: va-
 mütlich beim
 Randentwurf
 markant: for sich
 im Hinterfund:
 v. l. n. r.
 Strick, Plato,
 Pfau, 'Kett
 Schneid, Chägi
 Oepfel, Pimp-Poy
 Cachot:
 Stehend: Harz
 Kopf: Hörn

Forak, der Wander-
 leiter in vorderster
 Position

Adonis + Harz



Wegzeichnung f. Plots Kett
Forsch chäshi

69



Ping-Pong

Pfan, Schmid, Oepfel, Cacho

Also doch beim Randerhorn:
die bereits mehrfach genannten Köpfe.



Hanns Deggeller
Rebhangstrasse 11
8200 Schaffhausen

Schaffhausen 14. Mai 1996

Herrn
Rolf B e n e s
Socinstrasse 29
4051 B a s e l

Lieber Quax,
Hier findest Du den gewünschten Kurzbericht, wobei es Dir selbstverständlich überlassen ist, in der Darstellung Deine Form zu wählen oder Kürzungen anzubringen:

Wanderung vom 10. Mai 1996/Eschheimertal

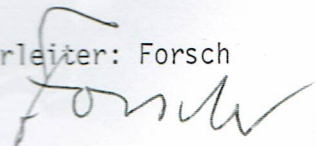
Wanderleiter Forsch

Teilnehmer 20 (wovon 4 abgekürzte Strecke)
erstmals EM Dr. Manfred Trächsel v/o Ulan (pens. Kantilehrer)

Wetter kühl aber trocken, im Dauerbereich der Eisheiligen

09.40 per ASS nach der Haltestelle "Beringerfeld" (zw. Enge und Hägli Beringen)
Anstieg in 1-er Kolonne durch Wiesen zum Waldweg Neugrüthalde/Hauhalde
unter Vermeidung des steilen Zickzackweges bzw. sanfterer Anstieg über
Neuweg (Kistenpass-Strasse) bis Färberwiesli (Boluston/Biotop/Naturschutz)
mit ergänzenden Ausführungen von Ulan. Vom Wanderweg zum Beringer-Randenturm
kurzer Abstecher zum Burgstel (altes Gemäuer/Fliehbürg), dann beim Turm
vom Wanderleiter offerierter Trunk mit Salz- und Mohnbrötli, von wo wieder
einzelne direkt das Eschheimertal erreichen. Wanderung im lichten Frühlings-
wald Richtung Blashalde, jedoch vorher zum Füzemerstiegl. Abstieg zwischen
den Massenkalkfelsen zum hinteren Eschheimertal, von dort an der Westseite
zum Restaurant Eschheimertal. Allgemein wurde die Wahl dieser einfachen
Wirtschaft, besonders auch die freundliche Bedienung und die moderaten
Preise für Fleischkäs und Salat geschätzt. Wein GVS, Kaffee im "Glas".
Rückmarsch zum Riet VbSch.
Gesamtmarschzeit 2V2 + V2 Std.

Der Wanderleiter: Forsch



Ich danke Dir für Deine Bemühungen in Sachen Sammlung der Wander-Protokolle.

Vor allem hoffe ich aber, dass Dein Gesundheitszustand so bald Fortschritte macht, damit Du die Wanderfreuden mit uns wieder geniessen kannst. Alles Gute! Nebst recht freundlichen Grüsse an Dich und Brigitte, auch von Alice.

